

Verfasser hat in seiner Erklärung der Pastoralbriefe eine solche vorgenommen und glaubt nachgewiesen zu haben, daß der Lehrgehalt in den Pastoralbriefen von dem in den älteren Briefen nicht verschieden ist. Man könnte sogar gute Gründe für die Behauptung anführen, daß ein größerer Sprung in der Entwicklung der Paulinischen Gedanken von der zweiten Briefgruppe zur dritten als von der dritten Gruppe zur vierten vorliegt. Im ersteren Falle handelt es sich wirklich um recht bedeutungsvolle Weiterbildungen, im letzteren Falle nur darum, daß gewisse Gedanken weniger stark hervortreten, weil die Verhältnisse eine so starke Betonung derselben nicht mehr erfordern.

*Εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου* Kol 1, 15.

Die Kommentare verweisen für diesen Ausdruck auf 2 Kor 4, 4: ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου ἐτύφλωσεν τὰ νοήματα τῶν ἀπίστων εἰς τὸ μὴ αὐγάζαι τὸν φωτισμὸν τοῦ εὐαγγελίου τῆς δόξης τοῦ Χριστοῦ, ὃς ἐστὶν εἰκὼν τοῦ θεοῦ. Danach ist Christus in seiner Herrlichkeit die εἰκὼν τοῦ θεοῦ, die allerdings nur von dem νοῦς erfaßt wird. Da aber die νοήματα blind sind, vermögen sie dies Bild Gottes nicht zu erblicken. Die Parallelen aus Philo hat Lightfoot in seinem Kommentar z. d. St. (2 p. 144) am vollständigsten gesammelt. Bei ihm ist der göttliche Logos wiederholt als εἰκὼν θεοῦ bezeichnet. Für die Stelle im Korintherbrief sind die Parallelen bei Philo bezeichnend, für Kol 1, 15 werden sie es erst, wenn man den dort vorliegenden Gedankengang heranzieht. Da Gott unsichtbar ist, bedarf er, um vorstellbar zu werden, erst eines Abbildes, in dem seine Herrlichkeit dem Menschen nahetritt. Die Grundlage der ganzen Vorstellung ist, worauf aber die Kommentare nicht hinweisen, platonisch. Nach Plato, Timaeus p. 92 ist der κόσμος das Abbild des Intelligibeln, εἰκὼν τοῦ νοητοῦ: ὃδε ὁ κόσμος οὕτω ζῶν ὁρατὸν τὰ ὁρατὰ περιέχον, εἰκὼν τοῦ ποιητοῦ [v. l. νοητοῦ], θεὸς αἰσθητός, μέγιστος καὶ ἄριστος, κάλλιστός τε καὶ τελεώτατος γέγονεν, εἰς οὐρανὸς ὦδε, μονογενῆς ὢν. Die Variante εἰκὼν τοῦ νοητοῦ θεοῦ liegt nahe und führt fast unmittelbar zu der Ausdrucksweise im Kolosserbriefe hin.

E. P.